

Die drei ??? und der unheimliche Drache (7)

- Hörspielskript von FlukeSkywater -

Anfangsmusik

Im Hintergrund Papageiengekrächze

Peter (seufzt) Na ... nichts los heute. Es ist zum Auswachsen.

Bob Was nicht ist, kann ja noch werden, Peter.

Peter (seufzt wieder) Nee ... Na, ich glaub, ich geh zum Baden. Was ist mit euch? Kommt ihr mit? (Telefonklingeln) Heeey, Bob! Just! Was ist mit euch?

Justus Aaach, sei doch mal ruhig, Mann! Ich nehm mal ab. – Ja, Justus Jonas von den drei Detektiven?

Peter Du, Bob, stell mal den Verstärker ein, damit wir mithören können.

Bob Ja ...

Sekretärin Justus Jonas? Sie werden von Alfred Hitchcock verlangt.

Bob Mann, vielleicht hat Mr. Hitchcock wieder einen schönen Fall für uns!

Hitchcock Hallo ...

Peter Psst, da ist er!

Hitchcock ... junger Freund.

Justus Hallo, Mr. Hitchcock!

Hitchcock Steckst du mit deinen Kollegen gerade in irgendwelchen Ermittlungen?

Justus Nein, Sir. Aber nach dem Gesetz der Wahrscheinlichkeit müssten wir bald wieder auf irgendetwas Interessantes stoßen.

Hitchcock (lacht leise) Gesetz der Wahrscheinlichkeit ist gut. Falls ihr frei seid, hab ich etwas für euch.

Peter Ja!

Hitchcock Ein Freund von mir, ein ehemaliger Regisseur, hätte Hilfe nötig.

Justus Wir würden es gern versuchen, Mr. Hitchcock.

Peter Mhm.

Justus Was hat denn Ihr Freund für ein Problem?

Hitchcock Das Problem ist anscheinend ein Hund. Mit anderen Worten, er erzählte mir vor kurzem am Telefon, dass ihm sein Hund abhanden gekommen ist.

Justus Zählt Ihr Freund zufällig zu den Einwohnern von Seaside, Mr. Hitchcock?

Hitchcock Woher weißt du das? Er wohnt tatsächlich in Seaside, junger Mann. Wie kommst du darauf?

Peter Sag ihm doch, dass wir im Radio von den verschwundenen Hunden von Seaside gehört haben.

Bob Genau!

Justus Äh, ich stellte lediglich den Zusammenhang zwischen einigen außergewöhnlichen Vorkommnissen her.

Peter Ja.

Hitchcock Bemerkenswert ...

Justus *(stolz)* Mhm.

Peter *(lacht)*

Hitchcock Wirklich sehr bemerkenswert. Es gefällt mir, dass ihr immer hellwach seid und noch nicht so eingebildet oder blasiert, dass es euer Unternehmen lahmlegt.

Justus *(belustigt)* Dazu wird es nie kommen, Mr. Hitchcock.

Peter *(verneinend)* M-hm.

Justus Aber Sie sagen, das Problem bei Ihrem Freund sei anscheinend ein Hund. Sie betonen das Wort „anscheinend“ so auffällig. Geschah das absichtlich?

Hitchcock Ich muss schon sagen, da hast du bereits genau erraten, was ich zum Ausdruck bringen wollte. Ich glaube nämlich nicht, dass es sich hier einfach nur um einen entlaufenen Hund handelt. Bei Licht besehen kann ein Fall, in dem ein Drache vorkommt ...

Peter *(leise)* Was?

Hitchcock ... wohl kaum alltäglich genannt werden.

Justus *(erstaunt)* Ein – ein Drache?

Peter *(lacht ungläubig)* Ein Drache ...

Hitchcock Mein Junge ... Das Haus meines Freundes liegt direkt über dem Meer ...

Peter *(leise)* Schreibs auf.

Bob *(murmelt zustimmend)*

Hitchcock ... und darunter verlaufen unterirdische Gänge. Mein Freund behauptet steif und fest, dass er in der Nacht, in der sein Hund verschwand, einen ziemlich großen Drachen aus dem Ozean auftauchen und in einer dieser Höhlen unter seinem Grundstück verschwinden sah.

Peter Waaas?

Justus Bemerkenswert, Sir!

Hitchcock Nun? Was sagst du dazu, mein Junge? Seid ihr drei bereit, zu diesem Fall Ermittlungen anzustellen?

Justus Bitte geben Sie mir den Namen und die Adresse Ihres Freundes, Sir.

Peter *(stöhnt auf)*

Justus Das hört sich an, als – als könnte es unser spannendster Fall werden.

Peter Ach, unser spannendster Fall?
Bob Ja doch, Peter! Unser spannendster!
Peter Wenn es dabei um einen Drachen geht, dann hätte *ich* gesagt, das könnte unser letzter Fall werden ...

Zwischenmusik

Erzähler Das Städtchen Seaside lag etwa 35 Autobahnkilometer entfernt. Glücklicherweise musste Patrick, einer der beiden irischen Brüder, die auf dem Schrottplatz von Mr. Jonas arbeiteten, an diesem Tag in die Gegend von Seaside. Das war eine gute Gelegenheit für die drei Detektive, sich dort hin fahren zu lassen und meinen Freund, Mr. Allen, aufzusuchen.

Im Hintergrund Meeresrauschen und Möwengeschrei

Justus Bob, hattest du inzwischen Zeit für ein wenig Forschungsarbeit? Was kannst du uns über Drachen berichten?
Peter Na?
Bob Ein Drache ist ein durch die Sage überliefertes Ungeheuer, das meist in Gestalt eines großen Reptils mit Flügeln und Klauen erscheint ...
Peter Uh ...
Bob ... und Rauch und Feuer speit.
Justus Hm.
Peter Ich hab gar keine Forschungen angestellt ...
Justus *(kritisch)* Hm!
Peter Aber ich glaube, Bob hat etwas Wichtiges außer Acht gelassen: Drachen sind nicht sehr umgänglich.
Bob Das hätte ich schon noch erwähnt, Peter. Aber Just interessiert sich ja nur für Tatsachen.
Peter Mhm.
Bob Drachen kommen in Sagen vor – also gibt es sie nicht wirklich. Und wenns sie nicht gibt, braucht es uns nicht zu kümmern, ob sie umgänglich sind oder nicht.
(Schritte knirschen auf Sand)
Justus Mmmh, hier ist es. Allen.
Peter *(brummt zustimmend)*
Justus Tatsächlich, von hier aus kann man das Meer sehen.
Peter Au, ganz nette Brandung.

Justus Hm! Kommt, wir gehen rein.

Peter Naja ... *(Ein Gartentor quietscht, danach Schritte auf Sand)*

Bob Hübscher Garten.

Justus *(brummt zustimmend)*

Peter Da ist ein Mann im Garten.

Justus Hallo, guten Tag! Sind Sie Mr. Allen?

Allen Der, äh, bin ich. Und ihr seid die drei Detektive, die, äh, Alfred Hitchcock mir angekündigt hat.

Justus Sind wir, Sir. Hier – unsere Karte.

Allen Hm! Erster Detektiv: Justus Jonas.

Justus Das bin ich.

Allen Zweiter Detektiv: Peter Shaw, Recherchen und Archiv: Bob Andrews.

Justus Die drei Fragezeichen sind unser Symbol, unser Gütezeichen. Sie stehen für nicht beantwortete Fragen, nicht gelöste Rätsel, nicht enthüllte Geheimnisse.

Peter *(brummt zustimmend)*

Justus Wir bemühen uns, Lösungen zu finden.

Allen Kommt, äh, mit in mein Studio. Da können wir uns unterhalten. *(Schritte auf Kies)*

Peter Gern, Sir. *(Schritte auf Kies, dann auf Holzboden)*

Allen Also, ihr wollt meinen Hund wiederfinden.

Bob Wir werden uns bemühen.

Justus *(brummt zustimmend)*

Peter Dürfen wir zunächst fragen, wie das war, als Sie den Drachen gesehen haben?

Allen Gern, aber ... ich habe ihn nicht nur gesehen, ich, äh, hab ihn auch gehört.

Justus Gehört?

Allen Ja, zum Kuckuck! Ich weiß, dass es hier in der Gegend keine Drachen gibt und in den letzten paar Millionen Jahren auch nicht gegeben hat.

Justus So ist es, Sir.

Allen Ich weiß nur, dass solche Ungeheuer höchstens in Filmen vorkommen.

Justus Mh, Sie haben selbst solche Filme gedreht, nicht wahr, Sir?

Allen Das habe ich. Aber das war es nicht, was ich gestern nacht gehört und gesehen habe. Das waren keine Drachenschreie aus einem Film, sondern eher ein Husten oder Krächzen in hoher Tonlage - fast so, als hätte das Wesen Asthma-beschwerden oder – oder Husten.

Zwischenmusik

Erzähler Das Gespräch war schnell beendet. Viele Informationen konnte mein Freund, Mr. Allen, den drei Detektiven nicht geben. Justus, Peter und Bob kehrten auf die Straße zurück.

Im Hintergrund wieder Meeresrauschen, Möwengeschrei und gedämpfter Motorenlärm

Peter Vergiss nicht, das Tor zuzumachen, Justus.

Justus Bin schon dabei. *(Quietschen und Klappern)*

Peter *(belustigt)* Das machst du aber sorgfältig. Der Drache soll wohl nicht bei Mr. Allen eindringen können, wie?

Justus *(gleichfalls amüsiert)* Ich bezweifle sehr, dass ein verriegeltes Tor und selbst eine verschlossene Tür für einen Drachen ernstzunehmende Hindernisse sind, Peter.

Peter Gefällt mir gar nicht, wie du das eben gesagt hast. Wo ist denn Patrick?

Bob Es ist noch viel zu früh für ihn. Wir haben noch eine Menge Zeit.

Peter Zeit? Wofür?

Justus Naja ... Für einen Besuch bei Mr. Carter, und anschließend bei Mr. Shelby. Macht euch das nicht neugierig? Zwei Männer, die hier in der Einsamkeit leben, und keinen Hund zu ihrem Schutz brauchen?

Peter Also, mich nicht. *Ich* jedenfalls frage mich eher, warum *ich* mir noch keinen Hund zu meinem Schutz gekauft habe – einen großen, der sich nicht vor Drachen fürchtet.

Justus Ach ... seht euch das an. Die Hecken sind grade gestutzt, und der Rasen ist sauber gemäht. Die Bäume sind zurückgeschnitten. Mr. Carter muss ein ordentlicher Mann sein.

Bob Ich drück mal die Bimmel. *(Klingelgeräusch)*

Carter *(öffnet die Tür)* Ja? Was wollt ihr Burschen hier?

Justus Bitte entschuldigen Sie, Sir. Wir haben soeben Ihren Nachbarn gegenüber, Mr. Allen, besucht. Er vermisst seinen Hund Rover, wie Ihnen vielleicht schon bekannt ist. Da haben wir uns gefragt, ob Sie nicht etwas über sein Verschwinden wissen.

Carter Mr. Allen hat seinen Hund verloren. Ha! Wie die andern hier in der Gegend auch, was? Na, sollen sie zum Teufel gehen! Ein Glück, dass sie fort sind! Und hoffentlich bleiben sie auch weg! Ich hasse Hunde!

Justus Sicherlich haben Sie Ihre Gründe dafür, dass Sie diese Tiere nicht mögen, Sir. Würden Sie uns wohl sagen, was sie Ihnen getan haben?

Carter Was sie mir getan haben! Na, was sie dauernd tun! Sie bellen und jaulen die ganze Nacht den Mond an, sie zertrampeln meine Beete, scharren in meinem Rasen und hinterlassen Dreck.

Justus Wir kennen uns hier in der Nachbarschaft nicht aus. Der Hund, den wir suchen, gehört Mr. Allen. Wenn er Schaden angerichtet hat, so wird Mr. Allen ihn sicherlich wieder gutmachen.

Peter Bestimmt.

Justus Er vermisst seinen Hund sehr. Ich bin überzeugt, er würde alles tun ...

Carter Alles tun? Ha! Das kann ich auch von mir behaupten. Wartet mal.

Justus Aber ... Sir ... wir ...

Bob Weg ist er.

Peter Na ... und schon kommt er zurück!

Carter Das würde ich tun!

Justus Ein Gewehr!

Carter Ja, eine Schrotflinte! Eine Ladung würde ich ihm in die Rippen jagen. Und wenn mir dieser Hund von Allen, oder irgendein anderer verflixter Köter, hier auf meinem Grundstück unter die Augen kommt, dann zahle ich es ihm heim!

Zwischenmusik

Erzähler Das Haus von Mr. Shelby war nicht weit von dem des so bedrohlich wirkenden Mr. Carter entfernt. Justus, Peter und Bob betraten das Grundstück durch die Gartenpforte. Sie waren einige Schritte gegangen, als plötzlich ...

Türenschnlagen

Justus & Peter *(schnappen nach Luft)*

Peter Die Pforte ist zugefallen ...

Justus Ja!

Peter Von selbst!

Bob Unmöglich. Jemand muss sie geschlossen haben. *(Raubvogelgeschrei)*

Peter In Deckung! Vorsicht! Der Vogel greift uns an!

Justus Auf den Boden! *(weitere Schreie)*

Bob Hee ... was ist das?

Peter Hm?

Justus Nur ruhig, Freunde. Der Vogel ist ja gar nicht echt.

Peter Was?

Justus Ja, ein künstlicher Vogel, der an Drähten hängt.

Peter *(stöhnt auf)*

Justus Mr. Shelby scheint ein Spassvogel zu sein, dass er uns so erschrecken wollte.

Peter Das ist ihm auch hundertprozentig gelungen.

Bob Mensch, ein Spielzeug! Und ... wir sind wie die Frontsoldaten unter die Büsche gekrochen. Schöne Blamage!

Peter Ach, still! Mr. Shelby kommt.

Shelby *(lacht vor sich hin, dann heiseres Husten)* Willkommen in meiner verhexten Burg!
(hustet wieder)

Justus Willkommen? Tag.

Peter *(leise)* Kann man wohl sagen, dass der eine besondere Art von Humor hat.

Shelby Gestatten, Arthur Shelby. Äh, ich nehm wohl besser meinen Vogel weg, ehe er nach euch schnappt, he? *(hustet)*

Justus Hm, tja.

Shelby *(hustet stark)*

Erzähler Schon wieder wird krampfhaft gehustet ... Mr. Allen wird doch nicht etwa einer Sinnestäuschung erlegen sein und seinen Nachbarn Shelby bei einem nächtlichen Bad für ein vorsintflutliches Ungeheuer gehalten haben? Nun, wie dem auch sei. Justus stellte Mr. Shelby eine Reihe von Fragen über die verschwundenen Hunde. Mr. Shelby bemühte sich, sie ernsthaft zu beantworten, was bei einem Mann wie ihm schon mal eine angenehme Überraschung war. Als das Gespräch eigentlich schon zu Ende war, machte Justus eine Bemerkung, die Mr. Shelby aufhorchen ließ.

Justus Es ist und bleibt sonderbar. Sie wohnen unmittelbar neben Mr. Allen. Da ist es wenig wahrscheinlich, dass er in der Umgebung etwas Mysteriöses bemerkt haben sollte, das Ihnen entgangen ist.

Peter Ach, das versteht ja kein Mensch! Was Justus Ihnen gerne verschweigen würde, ist, dass Mr. Allen gestern abend einen Drachen aus dem Meer steigen sah.

Justus *(erbost)* Das hättest du nicht sagen dürfen, Peter! Was uns unsere Kunden anvertrauen, müssen wir für uns behalten.

Shelby Einen Drachen? Jahaha, davon gibt's hier Hunderttausende. Es wimmelt geradezu davon. *(lacht)*

Justus Ernsthaft, Mr. Shelby!

Shelby *(lacht)* Einen Drachen will Mr. Allen gesehen haben. Ah, das ist doch unmöglich.
(hustet)

Bob Mr. Allen sagte, er habe ihn nicht nur gesehen, sondern auch gehört.

Justus *(lacht gequält)* Hmm, ja. Da haben wir wohl alles ausgeplaudert. Aber wenn da unten wirklich ein Drache ist, sollten Sie vorsichtig sein, Mr. Shelby. Wenn Sie mal die Treppe zum Strand runtersteigen.

Shelby Ich, äh, ich gehe nicht nach dort unten. Auch nicht zu den Höhlen. Das ist mir viel zu gefährlich. *(hustet kurz)* Versteht ihr mich? *(hustet wieder)*

Justus Sie glauben, dass an der Sache mit dem Drachen nichts dran ist?

Shelby Ja. *(hustet)* Was glaubt ihr denn?

Justus Naja ...

Shelby Na also. *(hustet stark)*

Justus Na dann, vielen Dank, Mr. Shelby.

Shelby Und lasst euch ja nicht aus Neugierde verleiten, zu den Höhlen zu gehen. Das ist zu gefährlich. Ein kleiner Erdbeben, und es ist aus mit euch. Und sowas passiert hier alle Tage. *(lacht)*

Justus Hm, vielen Dank für die Ratschläge.

Zwischenmusik

Bob Und was machen wir jetzt? Warten, bis uns Patrick hier aufliest?

Peter Ach, ich wäre eher dafür, dass wir einen Spurt bis Rocky Beach einlegen. Was sind schon 35 Kilometer, wenn man bedenkt, dass man sich am anderen Ende nicht vor Schrotflinten zu fürchten braucht.

Justus Hm! Was haltet ihr denn davon, wenn wir uns diese Höhle da unten mal ansehen, bevor wir uns auf den Heimweg machen?

Peter Das ist doch genau das, wovon uns Mr. Shelby abgeraten hat!

Bob Ja ...

Justus Naja.

Peter Könnte ja auch sein, dass da unten wirklich ein Drache ist.

Justus Also, ich schlage vor, dass wir einen Blick riskieren. Ich steige mal die Holztreppe hinunter. *(vorsichtige Schritte auf Holz)*

Peter Wie kommt es nur, dass *er* immer entscheidet, auch wenn wir beide dagegen sind?

Bob Ist doch klar, Peter. Justus regelt immer alles demokratisch.

Peter *(gequält)* Ooh ... Er hat eben den größten Dickkopf von uns dreien.

Bob Ja.

Peter Komm, wir sehen mal nach, wo er bleibt.

Bob Okay ... Ein bisschen neugierig bin ich natürlich auch.

Peter Hm ... verdammt wacklig.

Bob He, Just! Was ist? Warum geht's nicht weiter?

Justus *(etwas entfernt)* Die Treppe! Die müsste mal repariert – aaah! *(Krachen und Poltern)*

Peter Die Treppe bricht zusammen, Bob! Halte mich!

Bob Ich kann nicht! Ich – ich falle auch! Ah! *(Poltern, dann Stille)*

Bob & Peter *(stöhnen und seufzen)*

Peter Just? Ist alles in Ordnung mit dir?

Justus Ja, Peter. Ich hab nur den Mund voller Sand. *(spuckt und würgt)*

Peter *(räuspert sich)*

Bob *(belustigt)* Armer Just. Tut mir richtig leid.

Peter *(lacht belustigt)*

Justus Keinen Spott bitte, Bob. Wir können froh sein, dass wir uns nicht die Beine gebrochen haben. Abgesehen davon, dass es mir nicht grade prächtig bekommen ist, wie ihr beide gleichzeitig auf mir gelandet seid – sonst geht's mir gut.

Peter Wirklich alles bestens. Er redet umständlich wie gewohnt.

Bob Ich hörs. Wie gewohnt stellt er es so hin, als seien *wir* an allem schuld.

Peter Natürlich.

Bob Dabei sind Treppe und Geländer unter *seinem* Gewicht zusammengekracht.

Peter *(brummt zustimmend)*

Bob Was hätten wir tun sollen? Etwa über ihn hinwegfliegen?

Peter Ha.

Justus Deine Feststellung ist richtig, Bob. Unter *meinem* Gewicht sind beide zusammengebrochen. Aber ich habe Veranlassung zu glauben, dass da nachgeholfen wurde. Die Stufen sind angesägt, das kann man deutlich sehen.

Peter Was?

Bob Das ist ja ein Ding.

Justus Hm! Naja, wir wollen uns von unserem eigentlichen Vorhaben nicht ablenken lassen. Schließlich sind wir hier, weil wir die Höhle sehen wollen.

Peter Ja, muss das sein? Vielleicht war der Zusammenbruch der Treppe ein ... ein letztes, warnendes Zeichen für uns.

Justus *(spöttisch)* Wenn du damit andeuten willst, der Drache könnte die Treppe angesägt haben, Peter ...

Peter *(missmutig)* Ha ha. Sehr witzig.

Justus ... dann lass dir sagen, dass du auf dem Holzweg bist.

Peter Ja, vielleicht sollten wir die Möwen fragen, ob *die* vor kurzem einen Drachen gesehen haben, Justus.

Justus Hier in diesem Bereich müssten Spuren zu finden sein.

Bob Ich seh nur angeschwemmten Tang.

Peter Ich auch. Und ein paar Muscheln und eine Menge Treibholz.

Bob Keine Anzeichen von Spuren, Just. Die Flut hat sie weggespült.

Justus Hier schon, aber nicht weiter oben. Da ist der Strand überall trocken. Kommt, wir sehen nach.

Peter Ist das wirklich notwendig? Und wenn der Drache in der Höhle ist? Sollen wir uns dann auf einen Kampf mit bloßen Händen einlassen?

Justus Hm! Ich rechne nicht damit, dass es zu einem Kampf kommt, Peter.

Peter Kollegen! Seht mal! Da sind tatsächlich Spuren im Sand.

Bob Wo? Ich seh nichts.

Peter *(ungeduldig)* Ach, da drüben.

Justus Ja, tatsächlich.

Bob Aber ... das sind doch keine Fußspuren. Dieser Drache muss eine neue Spezies sein. Sieht aus, als liefe er auf Rädern.

Justus Es sieht tatsächlich aus wie die Spur irgendeines Fahrzeugs. Hm, vielleicht ein leichter Wagen. In einem ausgedehnten Strandrevier wie hier benutzt die Küstenwache manchmal Jeeps oder Kübelwagen für ihre Streifenfahrten.

Bob Kann sein. Aber dann würden die Spuren hier nach Norden und Süden verlaufen – also am Ufer entlang. Stattdessen aber führen sie quer über den Strand zur Höhle.

Justus Ja, da hast du recht, Bob.

Peter Hm, Mr. Allen ist ein alter Mann. Seine Augen sind wahrscheinlich nicht mehr die besten. Er hat einen Jeep oder sowas gesehen und es für einen Drachen gehalten.

Justus Möglich. Auf alle Fälle werden wir das irgendwie herausfinden, wenn wir in die Höhle gehen.

Bob Die Höhlenöffnung ist fast groß genug für einen Bus. Los, wir gehen mal rein.

Peter Mensch ... Kollegen! Seht mal!

Justus Was ist denn, Peter?

Peter Da, im Wasser! Ich glaube ... es könnte der Drache sein!

Justus Du spinnst, Peter.

Peter Es hat einen kleinen, dunklen Kopf – so ähnlich wie ein Drache. Ich hab es deutlich gesehen.

Bob Jetzt hab ich auch was gesehen!

Peter Ein Taucher! Es ist ein Taucher!

Justus Hm!

Peter *(belustigt)* Mit Maske und Flossen – und davor haben wir uns erschrocken. *(kichert)* Kommt, wir gehen.

Justus Ach, Vorsicht! Er hat eine Harpune bei sich.

Peter Ja, na und? Er ist eben auf Fischjagd.

Justus Nein, er kommt auf uns zu!

Bob Hä, er kniet sich hin. Was ist denn mit *dem* los? (*erschrocken*) Er zielt auf uns! Verdammt, das gibt's doch gar nicht!

Peter Tatsächlich, er zielt auf uns!

Justus Weg hier, bloß schnell weg! Lauft! (*schnelle Schritte und Laufgeräusche*)

Bob Wohin denn, Just?

Justus Uns bleibt nur eins übrig – zur Höhle, schnell! Gleich haben wirs geschafft! Weiter, weiter!

Peter Der Kerl ist wohl wahnsinnig geworden.

Bob Los, in die Höhle! Schnell, macht doch! Beeilt euch doch! (*Schnaufen und Keuchen*)

Peter Wir habens geschafft.

Justus Hier verstecken wir uns. Damit gewinnen wir Zeit. Wir können uns einen Plan zurechtlegen.

Bob Leise! Zugleich können wir uns in der Höhle umsehen.

Peter Ob der Kerl uns hinterher kommt?

Bob Keine Ahnung.

Justus Da ist ja eine Bretterwand.

Peter Ob ein Brett lose ist? (*klopft*) Fest sind die Bretter jedenfalls nicht.

Justus Hm! Wir versuchen, eins zu lösen. – Peter, sieh du nach, ob uns der Taucher folgt.

Peter Okay. Bin gleich wieder da.

Bob (*Kratzen und Schaben*) Dies Brett ist locker.

Justus Ja. Wir kratzen unten ein wenig Sand weg. (*Ächzen und Kratzen*)

Bob Das Brett wird frei!

Justus Peter kommt schon zurück. – Na, was ist, Peter?

Peter Das Problem hat sich verdoppelt. Es sind plötzlich zwei Taucher!

Bob Nein!

Peter Und sie kommen hierher!

Justus Zwei? Dann dürfen wir keine Zeit verlieren. Wir drehen das Brett zur Seite. (*Kratzen und Schaben*) Jetzt können wir durch! Los, Bob – du zuerst!

Peter Es sind zwei, und beide haben Harpunen. Sie sind gleich hier!

Bob Okay. Es geht ganz leicht.

Justus Jetzt du, Peter.

Peter Bin schon unterwegs. (*ächzt*) Ich halt das Brett. Komm, Justus - oh Mensch, mach doch zu!

Justus Aber es geht nicht – ich bin zu fett!

Peter Du mußt es versuchen! Die Kerle sind gefährlich, sie bringen dich um!

Justus Na schön, ich versuche es. *(ächzt)*

Bob Streng dich an, Just! Los!

Peter Schnell!

Justus Es geht – ich bin durch.

Peter *(seufzt erleichtert auf)* Wurde aber auch Zeit. – Sie kommen!

Bob Leise jetzt! Sie dürfen uns nicht hören.

Peter Pscht!

Justus *(flüstert)* Sitzt das Brett wieder richtig?

Bob *(flüstert)* Ganz genau. *(Schritte)*

Jack Ich hätte schwören können, dass die Bengels hier rein gerannt sind, Harry. Pech, dass ich mich gerade nach dir umgedreht habe, als sie in den Höhlen verschwanden.

Harry Ach, wenn sie hier drin sind, dann haben wir sie bald gefunden. Und wenn nicht, dann machen wir uns an die Arbeit. – Aha. Nein, nein. Hier ist niemand. Du hast dich bestimmt getäuscht, Jack.

Jack Dann sind sie wohl die nächste Treppe hochgelaufen. *(Schritte)*

Die ??? *(stöhnen und seufzen erleichtert auf)*

Peter Das war knapp.

Justus Ja.

Peter Mensch, wenn die uns erwischt hätten.

Bob Haben sie aber nicht.

Peter Ja.

Justus Wir müssen zurück. Patrick wartet bestimmt schon auf uns. Schiebt das Brett zur Seite, und dann nichts wie weg hier! Ich möchte nicht noch einmal erleben, dass einer mit einer Harpune auf mich zielt.

Zwischenmusik

Erzähler Am nächsten Tag trafen sich Justus, Peter und Bob in der Zentrale, um zu beraten.

Im Hintergrund Vogelgezwitscher, Besteckklappern und Papageiengekrächze

Peter *(tritt ein)* Hallo Just, hallo Bob.

Justus Hm, hallo Peter.

Bob Hallo.

Peter Gibts was neues?

Bob Wir überlegen uns grad, was wir tun sollen, Peter.

Peter Also, für mich ist das ganz klar. Wir geben auf!

Bob Ach!

Peter Ich hab ja nichts dagegen, Mr. Allens Hund zu suchen. Wenn man aber mit Harpunen und Schrotflinten auf uns schießen will, wenn Drachen uns in Gefahr bringen – dann muss man vernünftig sein.

Justus Es – es ist zu früh, von Aufgeben zu sprechen. Wir müssen uns zumindest den Tunnel ansehen, den wir hinter der Bretterwand gefunden haben.

Peter Ach! Ich sehe nicht ein, was wir damit zu tun haben. Mr. Allens Hund war dort jedenfalls nicht versteckt.

Bob Hmja.

Justus Als Detektive müssen wir nochmal hin und die Höhle gründlicher untersuchen.

Peter Ach, nein!

Justus Ist dir das denn nicht klar, Peter?

Peter Ach ... ja, schon, aber ... mir gefällt nicht, dass ... *(Telefonklingeln)* Na geh schon ran, Justus.

Justus Ach ... Hallo, wer ist denn da? Hallo! Wer ist da?

Shelby *(stöhnt und röchelt)*

Peter Vie ... vielleicht hat er sich verwählt.

Justus Hallo? Wer ist denn dort? Melden Sie sich doch!

Shelby *(stöhnt)* Laß es sein! – Laß es sein!

Justus Was sollen wir sein lassen?

Shelby Meine Höhle!

Justus Und warum? Was ist mit der Höhle? Hören Sie! Wer sind sie eigentlich?

Shelby *(stöhnt)* Tote ... reden nicht!

Justus Hallo! Ihr Name!

Peter Also ... jetzt ... jetzt reicht's aber! I-i-ich muss nach Hause!

Bob Ja! I-i-ich muss zum Essen! *(Stühlerücken, dann rasche Schritte)*

Justus Bob? Aber Bob, bleib du doch wenigstens!

Zwischenmusik

Im Hintergrund Arbeitslärm

Erzähler Am darauffolgenden Tag fanden sich die drei Detektive zu einer weiteren Beratung in der Zentrale ein – die war nun auch dringend notwendig geworden.

Justus Hallo, ihr beiden – da seid ihr ja.

Peter Hallo.

Bob Hi Just, alles okay?

Justus Klar, Bob.

Peter Äh – Bob war in der Stadtbibliothek. Er hat in der Chronik der Stadt Seaside geblättert.

Justus Und, hast du was herausgefunden?

Bob Hmm, wenig. Hörst zu, ich habs mir rausgeschrieben ... warte ...

Justus Lies vor!

Peter Ja.

Bob „Die vielleicht bitterste Enttäuschung für Seaside war das Scheitern des Untergrundbahnprojekts, das das erste seiner Art an der Westküste war. Geldgeber und Bevölkerung standen aber den Plänen eines Schnellverkehrssystems, das den Strand von Seaside mit der Innenstadt und einigen Nachbarorten verbinden sollte, ablehnend gegenüber. Demzufolge wurde das unterirdische Schienennetz nie fertiggestellt, und der erst wenige Kilometer lange Tunnel ist heute mit Brettern verschalt und in Vergessenheit geraten.“

Justus Hm! Interessant.

Bob Ja.

Justus Also, wenn ich es richtig sehe, stellen die Höhlen den Anfang für ein Tunnelsystem dar, das – das bis in die Nähe der Innenstadt von Seaside reicht.

Bob Genau.

Peter Hörst auf, euch die Köpfe zu zerbrechen. Ich meine, wir sollten den Fall aufgeben. Für Mr. Allen geht es nur um einen vermissten Hund.

Justus Ach!

Peter Für mich spielen da aber noch ein Drache mit, und zwei Taucher mit schussbereiten Harpunen. Gar nicht zu reden von – von einer Treppe, die zusammenkracht, und von einer Morddrohung: „Tote reden nicht!“

Justus Von dem mysteriösen Drachen haben wir noch nichts gesehen.

Peter Hach!

Justus Ich schlage vor, dass wir heute abend noch einmal hingehen und nachschauen.

Peter Oha, hast du nicht gehört, was ich gesagt habe? Ich will zumindest, dass wir darüber abstimmen. Also – ich bin dafür, dass wir den Fall aufgeben. Wer sonst noch dafür ist, sagt „ja“. (*Papageiengekrächze*) Hach, Ruhe da oben! Du bist kein eingeschriebenes Mitglied unseres Vereins. Du bist nur als Gast geduldet.

Blacky Tote reden nicht!

Bob (hoffnungsvoll) Vielleicht haben wir uns getäuscht! Vielleicht haben wir nur Blacky, unseren Mynahvogel, gehört.

Peter Och!

Justus Nein. Das Gespräch kam von einem, der Beschwerden beim Atmen und Sprechen hatte – oder der so getan hat, als ob er sie hätte.

Peter Jetzt hab ich noch keine grauen Haare - morgen ist es aber bestimmt soweit!

Justus Du hast doch nicht mehr Angst als wir alle, Peter. Du spielst dich ja bloß auf.

Peter Wetten, dass es mir ernst ist?

Justus Ich gehe jede Wette ein, dass du mitkommst, wenn Morton nachher mit dem Rolls-Royce aufkreuzt.

Peter Hach!

Zwischenmusik

Erzähler Kaum eine Stunde später näherten sich die drei Detektive den Höhlen von Seaside.

Im Hintergrund Meeresrauschen

Peter Manchmal wünsche ich, wir hätten diesen Rolls-Royce nicht zur Verfügung. Mensch - Just ... wenn ich bedenke, was für Probleme wir darin schon angesteuert haben ...

Bob ... und hinter uns gelassen haben.

Peter Gut ... dann Hals- und Beinbruch für uns drei!

Justus Los – rein in die Höhle!

Bob Jetzt haben wir wenigstens Taschenlampen dabei.

Peter Deshalb ist mir auch nicht viel wohler ...

Justus Hm, da ist die Bretterwand.

Bob Ich schieb das Brett zur Seite. (*Ächzen, dann lautes Grollen und Poltern*) He – was sagt ihr dazu? Toll! Eine verschiebbare Felskulisse.

Peter Wie kommt denn das?

Bob Ich hatte mich gegen den Fels hier gelehnt, um mich abzustützen – und rums, da ging das Ding auf.

Justus Wir sehen uns an, was es dahinter gibt.

Bob Ha, das will ich auch wissen. Hier entlang! (*Schritte auf Fels*)

Peter Ja, Mann! Seht euch das an! Das Licht der Taschenlampe reicht nicht bis zum andern Ende der Höhle. In dieser Richtung jedenfalls.

Bob (schnauft)

Justus Von hier aus geht's landeinwärts.

Bob Das könnte der Tunnel sein, der mal ein U-Bahn-Tunnel werden sollte. Ja, genau!

Justus Ja.

Peter Ja, scheint so, als hätten wir den größten unbenutzten Parkplatz der Welt entdeckt.

Justus Hm! – Diese Wand da ... (stutzt) Irgendwas stört mich daran.

Peter Was? Sieht für mich aus wie eine gewöhnliche Wand. Mal sehen ... (klopft)

Bob Hört sich komisch an ... nicht, Just?

Justus Also, irgendetwas ist an dieser Wand anders als an der da drüben. Sieht irgendwie künstlich aus.

Peter Hm ... ich find, es ist ne Felswand wie jede andere auch.

Justus Halt – ich habs! Sie ist kalt. Die Wand da drüben, durch die wir gekommen sind, ist nicht kalt – aber diese ist kalt.

Bob Na und?

Peter Hm?

Justus Na, das muss doch was zu bedeuten haben, he?

Peter Ach ... lass doch.

Bob Die Höhle ... ich weiß nicht, wieso ... aber sie öffnet sich dahinten!

Justus Was?

Peter Was? (schnappt nach Luft) Tatsächlich! Die Felswände schieben sich auseinander.

Justus Weg hier - schnell zurück! Wir müssen rüber in die andere Höhle, schnell! (rasche Schritte)

Peter Der Durchgang zur anderen Höhle ist zu!

Bob Bestimmt geht er ganz leicht wieder auf. Wir müssen uns dagegen stemmen – genauso wie bei der andern Seite. (Ächzen und Stöhnen) Verflix! Ich kriegs nicht auf.

Justus Immer mit der Ruhe. Der Verschluss beruht wahrscheinlich auf einer Hebelwirkung. Wir werden den Angelpunkt schon finden.

Bob Was ist das? Wo kommt das Licht her?

Peter Wieso ist es plötzlich so hell?

Justus Da kommt was!

Bob Dahinten! Mensch, ich wird verrückt – ich seh das Wasser! Die Höhle ist offen, man kann das Meer sehen!

Peter A-aus dem Wasser kommt was! ... Nein ... Das – das ist wirklich ein Drache!

Bob Der Drache kommt genau auf uns zu! (im Hintergrund rasch lauter werdendes Gebrüll)

Justus Bob, öffne die Felstür!

Bob Ich kann nicht!

Peter Der Drache kommt näher! ... Seht euch den Kopf an - und die Zunge!

Justus Er hat uns entdeckt, Bob! Die Tür!

Peter Der Drache kommt zu uns!

Bob Er will uns fressen!

Justus Die Tür, Bob - die Tür!

Peter Hilfe! Der Drache!

Bob Die Tür ist auf!

Justus Los, schnell raus!

Bob Los, Peter – komm doch!

Peter Ich kann nicht! Meine Beine!

Bob Komm schon ... komm!

Peter Ah ... (*schnauft*) Jetzt ... ich bin durch!

Justus Zur Seite! Ich mache die Tür zu! (*metallisches Klappern, das Brüllen erstickt*)

Peter Weg hier! Nichts wie weg! (*rasche Schritte*)

Justus Durch die Bretterwand - los! (*Schnaufen und Stöhnen*)

Bob Justus ... ich wusste gar nicht, dass du so schnell laufen kannst.

Justus Das wusste ich selber nicht. Hm, vielleicht kommt es daher, dass ich noch nie vorher einen Drachen zu Gesicht bekommen habe.

Peter Wie ... wie ... wie erklärt ihr euch denn nun, dass doch ein Drache aufgekreuzt ist - nachdem wir beschlossen hatten, dass es eigentlich gar keinen gibt?

Zwischenmusik

Erzähler Der Schreck saß tief – jedoch nicht so tief, dass Justus nicht mehr klar denken konnte. Schon am nächsten Tag klingelte bei mir das Telefon. Die drei Detektive hatten allerlei Fragen, die sich mit der Technik der Horrorfilme befassten. Sie wollten wissen, wie denn im Kinofilm ein Drache zum Leben erweckt wird. Ich bot ihnen an, im Studio einen Film zu zeigen, in dem ein Drache mitspielt – natürlich ein Drache, den wir selbst gebaut hatten. Sie waren sichtlich beeindruckt.

Im Hintergrund Projektorsummen

Hitchcock So ... (*schaltet den Projektor ab*) Das wars. Wie hat euch der Film gefallen?

Bob Toll, Mr. Hitchcock! Ich bin völlig fertig. Das war ja genauso schlimm wie gestern abend.

Peter (brummt zustimmend)

Bob Ich hatte ganz vergessen, dass wir im Kino sind.

Justus (schmunzelt) Hm! Das beweist, wie ein Meister des Horrors seine Effekte gezielt einzusetzen weiß. Mr. Allen bewies seine Fähigkeit, alles so darzustellen, dass wir es als wirklich ansahen.

Peter Er hat uns mit einem nachgemachten Drachen auf einem Filmstreifen fast zu Tode erschreckt.

Justus Es war seine Absicht, und wir ließen uns beeindrucken.

Peter (brummt zustimmend)

Hitchcock Na also. Begreift ihr jetzt, warum mein Freund Allen einst als Großmeister des Horrorfilms angesehen wurde?

Justus Allerdings, Sir.

Hitchcock Einen Kinodrachen habt ihr nun gesehen. Ich warte mit Spannung darauf, ob ihr nun das Rätsel jenes anderen Drachens in Seaside lösen werdet. – Ihr entschuldigt mich ... (Türöffnen) Ich muss zurück ins Büro - ich hab zu tun.

Justus Eine Frage noch, Sir. Was hat eigentlich Mr. Shelby mit Film und Technik zu tun?

Hitchcock Ja, mit Film nichts – mit Technik eine ganze Menge. Er ist ein Witzbold, wie mir mein Freund Allen erzählte. Vor 30 Jahren war er bei der Stadt als Ingenieur beschäftigt. Er hat einmal an seinem Geburtstag sämtliche Ampeln der Stadt mit einem Trick ausgeschaltet.

Peter (lacht) Verrückt!

Justus Ja.

Peter Das muss ja – das muss ja ein chaotisches Durcheinander gegeben haben.

Justus Ja.

Hitchcock Na, hat es auch. Shelby hat Tränen gelacht. Die Autofahrer der Stadt haben geflucht wie nie zuvor.

Justus Aber Shelby ist vermutlich rausgeflogen.

Hitchcock Ja, in hohem Bogen. Und jetzt entschuldigt mich.

Justus Vielen Dank, Sir. Auf Wiedersehen.

Hitchcock Ruft mich an, wenn ihr Fragen habt.

Bob Wiedersehen.

Peter Danke, Sir.

Justus Das war eine großartige Sache mit dem Kinofilm

Peter (brummt zustimmend)

Justus Ist euch etwas aufgefallen?

Bob Du hast uns geraten, den Drachen im Film genau zu beobachten – und das hab ich auch getan. Aber ich habe zwischen unserem Drachen und dem im Film überhaupt keinen Unterschied bemerkt. Du, Peter?

Peter Hm, das einzige, was anders war, ist das Gebrüll. Na, der – der im Kino konnte besser brüllen.

Bob Ich finde nicht, dass er es besser konnte – nur klang es bei unserem mehr wie Husten.

Justus Genau das, Kollegen!

Peter Was willst du damit sagen, Just?

Justus Unser [sic!] war offensichtlich anfälliger gegen schlechtes Wetter. Er muss sich im Wasser erkältet haben.

Peter *(grunzt belustigt)* Wie sollte sich ein Drache erkälten können? Drachen leben doch immer in feuchten Höhlen und im Wasser.

Justus Genau das dachte ich auch. Und wenn wir nachher wieder in Seaside sind, werden wir das Geheimnis lüften, wieso unser Höhlendrache hustet.

Peter Hä?

Bob Hä?

Justus Wenn meine Theorie richtig ist, könnte das die Erklärung dafür sein, dass wir es schafften, lebend aus der Höhle zu kommen.

Peter Was? Du willst noch einmal in die Höhle?

Justus Na klar!

Peter Aber ... aber was ist, wenn deine Theorie falsch ist?

Justus Hm! Sie darf nicht falsch sein – immerhin setze ich dafür unser Leben aufs Spiel.

Peter Jetzt ist es aber wirklich an der Zeit, dass du dein ... geheimnisvolles Getue aufgibst, Just.

Bob Genau!

Peter Wir haben uns als Detektive zusammengetan, um Rätsel und ungeklärte Fälle zu lösen. Dass wir aus Heldentum Selbstmord begehen wie Kamikazeflieger, haben wir nicht vereinbart. Ich lebe sehr gern – und Bob wahrscheinlich auch. Nicht, Bob?

Bob Klar doch! Wenn ich tot wäre, wer würde euch dann die Akten führen und Recherchen anstellen?

Justus *(lacht)*

Peter Genau.

Bob Peter hat recht, Just. Also – was ist?

Justus Meine Theorie stützt sich auf den Eindruck, dass in den Höhlen unter Seaside allerlei unecht und konstruiert ist. Ich glaube beispielsweise, dass der Drache gar kein Drache, sondern eine von Menschenhand gesteuerte Maschine ist.

Peter Bob – was meint er? Kannst du mir das sagen?

Bob Hm ... ich glaub, er meint, dass unser Drache eine Art Roboter ist. Stimmts, Just?

Justus Mmh, ich bin noch nicht sicher. Vielleicht ist er ein Roboter – vielleicht auch eine Konstruktion, wie sie Mr. Allen in seinen Horrorfilmen benutzt hat. Wir müssen das genauer erkunden.

Peter Ohne mich.

Justus Wir sahen den Drachen alle ungefähr gleichzeitig, und wir waren gleich weit weg von ihm. Wir hören und wir sehen alle drei gleich gut, also – was hörten und was sahen wir?

Bob Ich hörte ein Brummen – und dann erst sah ich ihn.

Peter Ich, äh – ich hab ein helles Licht gesehen. Seine Augen leuchteten. Und das Brummen ... ja, ich glaub, das hab ich auch gehört – kurz bevor er losbrüllte.

Justus Und wie bewegte er sich?

Peter Wie? Na ... na, unheimlich schnell, nicht?

Justus Was meinst du, Bob?

Bob Ich bin noch am Überlegen ... Doch! Ich schließ mich Peter an. Er kam unheimlich schnell näher – es war wie ein Gleiten.

Peter *(brummt zustimmend)*

Justus So wie der Drache im Film – genau so?

Bob Nein.

Peter *(brummt verneinend)*

Bob Bei Mr. Allens Filmdrache sah es aus, als könnte er gehen. Unser [sic!] schob sich voran.

Justus Den Eindruck hatte ich auch. Er flog nicht, und er bewegte auch nicht die Füße. Er glitt am Boden entlang. Daher meine Folgerung: das Ding war ein naturgerecht nachgebauter Drache. Und die Erklärung für das Gleiten ist ganz einfach – der Drache bewegte sich rollend. Das heißt, er hatte Radantrieb. Das beweisen auch die Spuren im Sand.

Peter Ein Drache auf Rädern?

Bob Und mit Husten.

Zwischenmusik

Erzähler Am Abend dieses Tages waren die drei Detektive wieder in Seaside. Sie näherten sich der Höhle.

Im Hintergrund Meeresrauschen und Möwengeschrei

Peter Justus ... Bob ... da kommt doch jemand!

Justus Schnell! Hinter den Felsen dort! (*rasche Schritte*)

Bob Ob das die Harpunentaucher sind?

Peter Psst! Er kommt! (*Schritte, dann kurze Pause*) Das war Mr. Carter – mit der Schrotflinte.

Bob Puh – bin ich froh, dass er uns nicht gesehen hat.

Peter Ich auch. Ich glaube, der geht mit dem Schießprügel ins Bett. Möchte wissen, wen er sucht.

Justus Los, kommt! Er ist jetzt weit genug weg. In die Höhle!

Peter Okay.

Bob Schnell! (*rasche Schritte, Schnaufen*)

Peter So ... da wären wir.

Justus Durch die Bretterwand!

Bob Ich geh voran. (*Ächzen*)

Peter Einverstanden. Aber schnell, sonst erwischt uns Mr. Carter noch. (*Knirschen und Stöhnen*)

Bob Justus! Peter!

Justus Was ist denn, Bob?

Bob Der Drache ... Der Drache ist hier! (*Keuchen und Schlurfen*)

Justus Ooch ... tatsächlich!

Bob Hilfe! Schnell weg!

Justus Sei nicht albern! Der Drache rührt sich doch gar nicht.

Peter Vielleicht schläft er.

Justus Unsinn! Es ist doch gar kein richtiger.

Bob Hoffentlich hast du recht.

Peter Hoffentlich!

Justus Der Drache ist eine Attrappe. Wisst ihr was? Wenn mich nicht alles täuscht, hat der Drache den U-Bahn-Tunnel fleißig benutzt. Seht doch – er läuft auf Rädern.

Peter Stimmt!

Bob Wieso? Das begreife ich nicht. Wieso sollte jemand mit einem Drachen im U-Bahn-Tunnel herumkutschieren? Ist doch absurd.

Peter Allerdings.

Justus Hm, das weiß ich auch nicht. – Hm, wir wollen uns den Drachen mal anschauen. Der hat gar keine Augen, sondern kleine Scheinwerfer. Wisst ihr noch, wie es in der Halle plötzlich hell wurde?

Peter Ja.

Bob Hier ist ein Türgriff!

Justus Irrtum – kein Türgriff. Das ist ein Steigeisen. Ah, da ist noch eins! Kommt – wir klettern mal hoch. *(Klettergeräusche)* Ah, hier ist eine Luke! Ich werd sie mal aufmachen. *(Lukenquietschen)*

Peter Ist niemand drin?

Justus Kein Mensch. Los, wir steigen ein. *(Klettergeräusche)* So ... Hey! Seht euch das an! Ein Periskop. Wisst ihr, was das ist?

Peter *(brummt verneinend)*

Justus Das Ding sieht aus wie ein Drache. Es fährt auf Rädern wie ein Zug – und es hat sogar Bullaugen. Ich müsste mich gewaltig täuschen, Kollegen, wenn dieser Drache nicht in Wirklichkeit ein Mini-Unterseeboot wäre. *(gedämpftes Hundewinseln)*

Peter Schalthebel ... Armaturenbrett ... Bremsen ... und Antriebspedal. Sonderbares U-Boot! *(erneutes Winseln)*

Bob Hey ... was ist das?

Justus Hört sich an, als wenn da Hunde wären.

Peter Hunde!

Justus Moment mal ... ob das hinter dieser Luke ist? *(Lukenöffnen)* Ach! Was sagt ihr dazu? Hunde – ein ganzer Schrank voller Hunde! *(Winseln und Hecheln)*

Bob Was haben die denn? Die sehen aus, als seien sie zu schläfrig, um nur ein Glied zu rühren. Oder sind sie krank?

Justus Krank nicht. Schläfrig vielleicht. Meiner Schätzung nach haben sie ein Beruhigungsmittel bekommen.

Bob Ein Beruhigungsmittel? Wozu denn das?

Justus Na, vielleicht ... waren sie irgendjemand im Weg, und er wollte ihnen nichts zuleide tun. Sie sollten für einige Zeit keinen Lärm machen.

Peter Das da ist ein irischer Setter. Das muss der Hund von Mr. Allen sein! *(lautes Grollen und Poltern)*

Bob Achtung! Jemand kommt!

Justus Los, die Luke zu! *(Schließgeräusch)* Wir verstecken uns hier bei den Hunden! *(Keuchen und Schnaufen)*

Bob Eng ...

Peter *(stöhnt)* Jetzt sitzen wir in der Patsche.

Justus Leise! *(Klettergeräusche)*

Harry Da gabs ne schöne Strecke Schienen freizuräumen – als hätten wir mit dem Bohren nicht schon genug zu tun. Aber jetzt sind wir soweit!

Jack Bestimmt wars die Mühe wert, Harry! Starten wir das Ding.
Harry Okay, Jack. Ab geht die Post! (*Motorengeräusch und Drachengebrüll*)

Zwischenmusik

Erzähler Die Fahrt im Drachen dauerte nur einige Minuten. Dann hielt Harry das Fahrzeug an. Die beiden Männer stiegen aus. Justus, Peter und Bob horchten.

Harry Wir sind genau unter der Bank!

Shelby Macht schnell, Jungs! Den Nachtwächter hab ich mit einem Schlafmittel außer Gefecht gesetzt. Er ist für einige Zeit weg. Bis er aufwacht, sollten wir die 300 Barren rausgeholt haben.

Bob (*flüstert*) Mensch, Just! Das ist Arthur Shelby! Ich erkenne seine Stimme wieder.

Peter (*flüstert*) Aber was treiben die hier?

Justus (*flüstert*) 300 Barren wovon?

Peter (*flüstert*) Ach, hört doch zu!

Harry Verflixt! Son Ding wiegt ja bald ne Tonne!

Shelby Sicher! Was glaubt ihr Morgans wohl, warum ich euch den Auftrag gegeben habe? Bloß weil ihr ein wendiges Boot habt? Was mir fehlte, war eine ganze Portion Muskelkraft, um den Zugang zum Tresorraum freizubohren und zu verladen, hier ins Boot.

Harry Ich beklage mich ja nicht. Aber was wiegt eins von diesen Dingen?

Shelby Etwa 35 Kilo. Stapelt sie einfach am Drachen entlang. Wenn wir alle draußen haben, verladen wir sie im Drachen und stechen damit in See. (*Schritte*)

Justus (*flüstert*) Ich glaub, ich weiß, was das für Barren sind - Goldbarren!

Bob (*flüstert*) Gold? Mensch – dann – dann wollen die ja Millionen klauen! Ein Bankraub im ganz großen Stil!

Justus (*flüstert*) Kommt – wir gehen nach vorn.

Peter (*flüstert*) Was hast du vor?

Justus (*flüstert*) Abwarten. (*Lukenöffnen*)

Bob (*flüstert*) Los, Peter! Hinterher!

Peter (*flüstert*) Wenn ich nur wüsste, was Justus will ... Justus!

Justus (*flüstert*) Ach, ich habs geahnt! Sie haben den Zündschlüssel stecken lassen. Dann wollen wir mal sehen, was die ohne Drachen machen.

Bob (*flüstert*) Bist du verrückt?

Justus (*flüstert*) Ich starte! (*Zündgeräusch, dann Motorenlärm*)

Jack Halt!

Shelby Halt! ... Anhalten! (*Motorenlärm erstickt*)

Bob Du hast den Motor abgewürgt, Justus!

Justus Weiß ich selber! Nochmal! (*wieder Zündgeräusch und Motorenlärm*)

Shelby (*ruft durch den Krach etwas Unverständliches, bis der Motor ein zweites Mal abgewürgt wird*)

Justus Ach!

Peter Wir sind mindestens 20 Meter weit gekommen.

Bob Aber nicht weit genug! Los, Just – nochmal!

Justus Worauf du dich verlassen kannst. (*startet den Motor, der aber sofort wieder ausgeht*)

Peter Ach - wieder aus! Weiter, Just!

Justus Warum geht die Kiste nur immer wieder aus! (*startet abermals*)

Peter Weiß ich nicht.

Bob Keine Ahnung. Aber so kommen wir auch voran, und zwar schneller als Shelby und seine beiden Helfer.

Peter Die können ihren Plan begraben.

Justus Könnt ihr sie sehen?

Bob Hm ... nur noch Mr. Shelby. Die anderen beiden sind glaub ich verschwunden.

Peter (*brummt zustimmend*)

Justus Ah, hier ist die Hupe! Mal sehen, ob der Drache brüllt. (*Drachengebrüll*)

Peter Fahr weiter, Just - weiter!

Justus Da vorn ist der Tunnel zu Ende.

Bob Anhalten, Just!

Justus Ich kann nicht!

Bob Was?

Justus Jetzt läuft die Karre weiter!

Bob Himmel!

Peter Haltet euch fest!

Justus Wir krachen gegen die Wand zum Meer! Achtung! (*Bremsenquietschen und lautes Krachen, danach Meeresrauschen und Möwengeschrei*) Das wars. (*lacht*) Wir sind draußen. Und der Drache ist kaputt.

Peter Dahinten kommen Leute. Sie haben uns gesehen.

Justus Und da ist auch Mr. Shelby. Los, wir müssen mit ihm reden. Kommt!

Peter Vorsicht! Vielleicht schießt er!

Justus Das glaubt ihr doch wohl selbst nicht. – Hallo, Mr. Shelby! Tut mir leid, aber Ihr schöner Bankraubplan ist gescheitert.

Shelby Ach, ihr verdammten Bengel!

Justus Ich kann mir nicht vorstellen, Mr. Shelby, dass Sie wirklich ein Krimineller sind. Wahrscheinlich hat Sie mal wieder die technische Spielerei gereizt.

Shelby Das kann man wohl sagen.

Justus Wir geben Ihnen eine Chance, Mr. Shelby. Wenn Sie das Gold in den Tresorraum zurückbringen, zeigen wir Sie nicht an. Und natürlich müssen Sie die Hunde freilassen.

Shelby Warum wollt ihr das für mich tun?

Justus Weil ich glaube, dass Sie im Grunde genommen ein Spaßvogel sind, der mal wieder übers Ziel hinausgeschossen ist. Beeilen Sie sich – wenn die Leute erst hier sind, ist es zu spät für Sie.

Shelby Ich bin einverstanden. Und vielen Dank! (*rasche Schritte*)

Bob Weg ist er! Gott sei Dank.

Peter (*brummt zustimmend*)

Bob Und ich dachte, er schießt noch.

Peter Hm! Und ... und wo sind Harry und Jack?

Justus Die? Die haben doch längst das Weite gesucht. Das sind Gangster – glaubst du, die wissen nicht, was die Stunde geschlagen hat? Die laufen, so weit sie können, damit sie nicht erwischt werden.

Peter (*lacht*) Naja ... mir ist aber immer noch nicht klar, warum Mr. Shelby die Hunde gestohlen hat.

Justus Ich glaube, die Erklärung ist ganz einfach. Er hat nachts am Strand und in den Höhlen gearbeitet, um den Bankeinbruch vorzubereiten. Die Hunde wären dabei unruhig geworden und hätten gebellt, und er hatte Angst, dass sie so lange bellen würden, bis man ihm auf die Schliche gekommen wäre.

Bob Ja.

Peter Ach so. Na gut, das hab ich verstanden. Aber – wozu ein Mini-U-Boot? Hätte er die Beute nicht auch anders wegbringen können?

Bob Genau.

Justus Sicher. Aber er ist eben ein Spaßvogel, der Freude an technischen Tricks hat.

Peter Allerdings.

Justus Der Drache bot sich als Transportmittel im Tunnel an. Vom Strand wollte er das Gold wahrscheinlich mit dem Drachen zu einem Schiff draußen vor der Küste bringen, und damit dann verschwinden.

Bob Was meint ihr, ob er das Gold tatsächlich zurückbringt?

Erzähler Mr. Shelby brachte das Gold zurück. Justus behielt mal wieder recht. Harry und Jack tauchten unter. Und die Presse von Seaside überschlug sich förmlich mit

Sensationsberichten von einem Banküberfall, der perfekt eingefädelt, aber am Ende nicht ausgeführt worden war. Niemand konnte sich erklären, warum die Täter das Gold nicht mitgenommen hatten. Und diejenigen, die das Rätsel hätten auflösen können, schwiegen.

Schlußmusik